

Nassauische Neue Presse

Mitgliederzuwachs beim Quartettverein



Foto: Klöppel

Sängerkreisvorsitzender Gerhard Voss (links) und Quartettvereins-Chef Raimund Werner (rechts) ehrten die langjährigen Sänger Raimund Schermuly (2.v.li.) und Adam Flach.

Villmar. Die Ehrungen für Adam Flach (60 Jahre aktiv) sowie Raimund Schermuly (50 Jahre aktiv und 60 Jahre Mitglied) standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Villmarer Quartettvereins in der König-Konrad-Halle.

Beim Deutschen Sängerkongress in Frankfurt wollen die Quartettverein-Sänger am Weltrekordversuch vor dem „Römer“ (9. Juni) teilnehmen, den größten Männerchor der Welt zu bilden. Am 29. April wird es in Villmar aber auch ein eigenes Konzert geben. Der Quartettverein wird zudem am 19. Mai in Seelbach und am 16. Juni in Friedlitz auftreten sowie den Villmarer Kirchenchor bei seinen Jubiläumsfeierlichkeiten unterstützen. Für den Vereinsausflug vom 3. bis 6. Oktober ins Fichtelgebirge können sich Interessenten noch anmelden.

Die Villmarer Kirmes (7. bis 10. September) und die Martinikirmes (17. November) richtet der Verein aus. Hierfür werden, so Vorsitzender Reimund Werner, noch

Helfer gesucht. Der Vorsitzende sagte, dass auch das Eckensingen wieder stattfinden werde. Werner würde sich über noch mehr neue Sängerinnen und Sänger freuen. Interessenten könnten jederzeit bei den Proben vorbeikommen. Schriftführer Bernd Schröder berichtete, dass das abgelaufene Geschäftsjahr für den Quartettverein sehr erfolgreich gelaufen sei. Die geselligen Veranstaltungen seien von den Bürgern sehr gut angenommen worden, und der Chor habe zahlreiche gelungene Auftritte unter anderem beim Bruderverein „Teutonia“ und der Weyerer „Eintracht“ absolviert. 30 Gesangsstunden hat der Männerchor absolviert; „Sänger des Jahres“ wurden Raimund Bender, Raimund Schermuly und Bernd Reichwein, die keine Probe versäumt haben. Nur eine Probe versäumten Hans-Jürgen Paul und Karlheinz Hammerschmidt, nur zwei Werner Behr, Heinz Gruber, Willi Speier und Eugen Bernard. Beim gemischten Chor hat Raimund Bender alle 34 Proben besucht. Einmal fehlten Beatrix Cromm, Werner Behr und Heinz Gruber, zwei Mal Gisela Zöller, Marlies Greulich, Hans-Jürgen Paul und Eugen Bernard. Erfreulich war laut Schröder auch, dass 23 Personen neu in den Verein eingetreten seien und somit die Mitgliederzahl auf 358 gesteigert werden konnte. Im Männerchor sind aktuell 30 Sänger aktiv, im gemischten Chor 61.

Sängerkreisvorsitzender Gerhard Voss lobte, dass der Quartettverein mit der Bildung des gemischten Chores mit viel Frauenpower den Schritt in eine erfolgreiche sängerische Zukunft gemacht habe. Mit Urkunden gewürdigt wurden noch Marliese Schulze und Alfred Brahm für 50-jährige passive Mitgliedschaft sowie Hans-Josef Falk und Franz Zimmermann für 25-jährige passive Mitgliedschaft. Folgende Personen wurden für den Vorstand einstimmig gewählt: Stefan Hamacher (2. Kassierer), Lena Werner (2. Schriftführerin), Bodo Krämer (1. Notenwart), Marlies Greulich (2. Notenwartin) sowie als Beisitzer Tina Müller, Uwe Bender, Heinz Höhler, Laura Ringel, Christine Laux, Manfred Schäfer, Denise Kaulakis und Thomas Cromm. rok (*rok*)

Artikel vom 05. März 2012